



Die Jugendlichen und ihre Eltern machten regen Gebrauch von der Möglichkeit, sich über die verschiedenen Lehrberufe zu informieren.

BERUFSSCHAU VIAMALA UND ALBULA

In diesem Jahr beteiligt sich Vaz/Oberbaz erstmals an der Berufsschau Viamala und Albula (siehe auch Bericht auf Seite 15). Die Berufsschau ist eine Zusammenarbeit der Gewerbe mit dem Kanton und dem Amt für Berufsbildung. Für den HGV Lenzerheide organisierte Andreas Handle (Elektro Rüegg) die Berufsschau im Kultursaal. Bereits im Juni wurden die örtlichen Gewerbe und Handel eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und ihre jeweiligen Lehrberufe vorzustellen. An der Berufsschau präsentierten Lernende und Lehrlingsverantwortliche die verschiedenen Berufe. Die Möglichkeit, sich zu informieren und Kontakte zu knüpfen, wurde rege genutzt – sowohl von den Jugendlichen der 2. Oberstufe als auch von den Ausstellern.

Eine weitere Möglichkeit, sich über die verschiedenen Berufe zu informieren, bietet der Job-Infotag am Donnerstag, 2. Oktober.

WAS WILL ICH EINMAL WERDEN?

Vor der Berufswahl stand jeder einmal – als junger Mensch ist es damals wie heute immer wieder eine Herausforderung.

Um den Jugendlichen die Qual der Berufswahl ein wenig zu erleichtern und auch

INFOABEND

Im Rahmen der Berufsschau haben Jugendliche der 2. Oberstufe die Möglichkeit, sich am Dienstag, 28. Oktober, von 19 bis 21 Uhr im Schulhaus Tiefencastel über folgende Berufe aus erster Hand zu informieren:

- Elektroinstallateur/in EFZ
- Sanitärinstallateur/in EFZ
- Heizungsinstallateur/in EFZ
- Spengler/in EFZ
- Dachdecker/in EFZ
- Schreiner/in EFZ
- Schreinerpraktiker/in EBA, Fensterbau
- Geomatiker/in EFZ
- Landmaschinenmechaniker/in EFZ

weniger bekannte Berufsbilder vorzustellen, luden der HGV Lenzerheide und das Amt für Berufsbildung zu einer Berufsinfoschau im Kultursaal Lenzerheide ein. Angesprochen waren die 2. Oberstufe der Schulen Lenzerheide sowie die Eltern der Jugendlichen.

Das örtliche Gewerbe und der Handel nutzten die Gelegenheit, um ihre Berufe vorzustellen und das Interesse der Jugendlichen zu wecken.

Sowohl für die teilnehmenden Betriebe als auch für die Jugendlichen war der Anlass ein Gewinn. Die angehenden Schulabgänger konnten sich ein Bild vom reichhaltigen Berufsangebot vor Ort machen und auch wertvolle Kontakte knüpfen. Für die Betriebe war es eine willkommene Möglichkeit, die angebotenen Lehrberufe vorzustellen und das Interesse der Jugendlichen zu wecken.

NICOLE TRUCKSESS



Die Lernenden der jeweiligen Betriebe freuten sich darauf, den Schülern der 2. Oberstufe ihre Berufe vorstellen zu können.

Bilder zVg